

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

22. Jahrgang – Nr. 2

10. Februar 2023

0,50 €

**Liebe Großschönauerinnen und Großschönauer,
liebe Waltersdorferinnen und Waltersdorfer,
sehr geehrte Leserinnen und Leser des
Nachrichtenblattes,**

bis 2. Februar – „Maria Lichtmess – erstrahlte die Weihnachtsbeleuchtung, um etwas Licht in diese dunkle Zeit zu bringen. Eine Wetterregel sagt: „Wenn’s an Lichtmess stürmt und schneit / ist der Frühling nicht mehr weit / Ist es aber kalt und hell / kommt der Lenz wohl nicht so schnell.“ Nun werden die Tage wieder spürbar heller und länger. Aber leider ist immer noch kein Licht am Ende des Tunnels zu sehen. Die anhaltende Kriegsrhetorik in Medien und Politik verunsichert. Der ständige Ruf nach Militärgerät, Kampfpanzern und immer schwereren Waffen verheißt nichts Gutes. Maßgebliche Vertreter der Bundesregierung sehen sich schon im Krieg mit Putin und Russland. Moderate Töne, Diplomatie und Verhandlungen, alles dafür zu tun, die Waffen zum Schweigen zu bringen, sind leider Fehlanzeige. Die Bevölkerung hat dafür ein feines Gespür, vor allem im Osten. Die Schere zwischen öffentlicher und veröffentlichter Meinung scheint weiter auseinanderzugehen. Wenn man Umfragen Glauben schenken darf, ist in Ostdeutschland die Ablehnung zu den Waffenlieferungen am Größten, die Zustimmung unter den Grünen-Wählern am Größten. Das Motto „Frieden schaffen ohne Waffen“ hat uns tief geprägt. Vor allem für die in der Ukraine leidende Zivilbevölkerung muss dringend nach diplomatischen Lösungen gerungen werden. Waffen schaffen keinen Frieden. Wenn Europa nicht Willens oder nicht mehr in der Lage ist zu vermitteln, bleibt noch ein Funke Hoffnung, dass sogenannte Drittstaaten (auch eine recht anmaßende westliche Kategorisierung) es schaffen könnten.

Oft versuchen die Medien die Themen zu setzen – im Großen wie im Kleinen. So titelte die Sächsische Zeitung Zittau unlängst skandalträchtig: „Großschönau strafft die Ski-Gäste ab“. Was war passiert? Nachdem Ende Januar der Winter eingekehrt ist, herrschen zur Freude der Wintersportler zumindest in den höheren Lagen des Zittauer Gebirges annehmbare Schneeverhältnisse. So konnte auch der ASVL e.V. den Liftbetrieb an der Lausche starten. Leider wird die Freude darüber immer wieder durch das egoistische Verhalten von Verkehrsteilnehmern getrübt, die sich über das geltende Parkverbot auf der Hauptstraße im Erholungsort Waltersdorf hinwegsetzen und nicht gewillt sind, den Parkplatz „Auf der Heide“ zu nutzen. Dabei liegen die Parkgebühren auf einem niedrigen Niveau. Beim grundhaften Ausbau konnte die Hauptstraße durch die vorhandene Bebauung nicht verbreitert und mit Fußwegen angelegt werden. Der knappe Verkehrsraum muss auch von den zahlreichen Fußgängern genutzt und das ungehinderte Durchfahren von Rettungskräften, der Feuerwehr, den Anrainern und Besuchern der oberhalb liegenden Hotels, Pensionen und Gaststätten gewährleistet werden. Auch die Winterdienstfahrzeuge müssen die Straße ungehindert räumen können. Am letzten Januarwochenende herrschte unterhalb der Liftstation durch wild



Ganz unkompliziert und mit sehr viel Engagement kümmert sich Andreas Böhmer um die Skiwege auf dem Lauschekamm. Nicht einfach bei diesen Verhältnissen, vor allem bei dem enormen Windbruch. Danke für diesen ehrenamtlichen Einsatz!

abgestellte Fahrzeuge ein Chaos, die Durchfahrt war nicht mehr möglich, selbst die Fußgänger konnten die Straße nicht gefahrlos passieren. Zwangsläufig musste die Ordnungsverwaltung tätig werden. Für uns bedeutet das einen erheblichen Aufwand. Die Einnahmen decken bei weitem nicht die Kosten. Aber die Ahnung der Ordnungswidrigkeiten mittels der unbeliebten „Knöllchen“ bleibt ein unverzichtbares Mittel, um Verkehrsteilnehmer am Regeln zu erinnern. Die Betroffenen zeigen oftmals wenig Einsicht. Verbale Beleidigungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde sind leider schon fast alltäglich. Positiv äußern sich hingegen Fußgänger und Anwohner zu den Kontrollen und die Ahndung des verkehrswidrigen Verhaltens. Daher an dieser Stelle ein ausdrücklicher Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ordnungsverwaltung, die mit Augenmaß und Fingerspitzengefühl versuchen, die Situation in Griff zu bekommen. In dem erwähnten SZ-Artikel wird wieder einmal Ursache und Wirkung verwechselt. Dabei reicht schon, sich § 1 der STVO in Erinnerung zu rufen: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht“ und weiter im 2. Absatz: „Wer am Verkehr teilnimmt, hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder, mehr als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird“. Der Betrieb eines Skiliftes samt Beschneiungsanlagen inmitten der Ortslage erfordert Kompromissbereitschaft und guten Willen nicht nur von den Anwohnern, sondern von allen Beteiligten. Und die Parkplätze reichen für die „restlichen“ 360 Tage im Jahr. Zusätzliche Stellplätze sind nicht möglich. Ein Lösungsansatz wäre, dass die Bushaltestelle „Skiheim“ wieder angefahren wird. Mittlerweile verkehren die Busse in der Woche und den Schulferien im 1-Stunden- und am Wochenende im 2-Studentakt. Bei Bedarf könnten die Linien aus Richtung Großschönau und Jonsdorf / Oybin verstärkt werden. Bisher waren all unsere Bemühungen, die Haltestelle „Skiheim“ zu aktivieren, nicht erfolgreich. Ein gemeinsamer Versuch lohnt sich allemal. Schließlich soll im kommenden Jahr eine digitale Gästekarte eingeführt werden, die auch den Busverkehr beinhalten soll. Abschließend bleibt festzuhalten, dass die Kommunikation über Dritte kein Weg ist und die SZ so sicher keine Probleme lösen wird. Aber reißerische Artikel verkaufen sich besser.

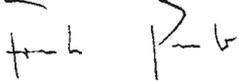
Veranstaltungshinweis:

4. März

50 Jahre Grußschinner Faschingsclub
(siehe Veranstaltungskalender)



Der GFC e.V. ist sehr schwungvoll in die Jubiläumssaison gestartet. Schwer zu glauben: Schon ein halbes Jahrhundert Fasching in Großschönau! Nach der Schlüssellrückgabe am Aschermittwoch kann sich der GFC mit voller Kraft diesem besonderen Jubiläum widmen. Am Sonnabend, den 4. März, wird die 50 mit einem närrischen Festumzug – sicher mit großer Mitwirkung der Bevölkerung – und dann auf dem Hutberg ausgiebig gefeiert. Zunächst an dieser Stelle: Herzlichen Glückwunsch und ein dreifaches, kräftiges Großschönau Helau zur 50. Faschingssaison, für die kreative und humorvolle Bereicherung unseres Ortslebens und das gute Miteinander! Respekt für das stete Engagement auf dem Großschönauer Hausberg und, ohne dem GFC gäbe es die Hutberggaststätte längst nicht mehr.


Ihr Frank Peuker, Bürgermeister

Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 1. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 23.01.2023 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in 02779 Großschönau, Hauptstr. 54

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion:	GR Hoffmann, GR Hommel, GR Kranich, GR Seibt
SPD-Fraktion:	GR Gulich, GR Hofmann, GR'in Reiche / GR Dammert, GR Sell, GR'in Töpfer, GR Prof. Dr. Uhr
Freie Wähler:	GR'in Buttig
Die LINKE:	GR Hesse
AfD:	GR Wächter

Einreicher Bürgermeister: 01/01/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stellt fest, dass für Frau Cathrin Reiche ein wichtiger Grund zur Beendigung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Gemeinderätin im Gemeinderat der Gemeinde Großschönau im Sinne des § 18 Abs. 1 Ziffer 4 Sächs-GemO vorliegt. Frau Cathrin Reiche scheidet mit Wirkung vom 01.01.2023 aus dem Gemeinderat der Gemeinde Großschönau aus.

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen 1 Befangenheit

Einreicher Bürgermeister: 02/01/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stellt fest, dass für Frau Martina Jantke ein wichtiger Grund zur Ablehnung einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Sinne des § 18 Abs. 1 Ziffer 3 Sächs-GemO vorliegt. Nachrücker in den Gemeinderat der Gemeinde Großschönau ist Herr Christian Dammert.

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 03/01/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau nimmt den 20. Beteiligungsbericht der Gemeinde Großschönau zur Kenntnis. Der 20. Beteiligungsbericht mit den Anlagen ist nach den gesetzlichen Vorschriften zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Dies ist ortsüblich bekannt zu geben.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 04/01/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Annahme und Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden für das IV. Quartal 2022.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 05/01/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt zur Ausstattung der Großschönauer Schulen mit IT-Technik für die Unterrichtsgestaltung nach der Förderrichtlinie – Interaktive Digitale Schulen – die Beschaffung von 6 interaktiven Tafeln beim Zweckverband KISA zum Angebotspreis von 39.368,89 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 06/01/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Vergabe der Planungsleistungen „Wegeinstandsetzung An der Poche (Starkregenereignis Juli 2021)“ an das Ingenieurbüro Jungmichel GmbH Zittau zum Angebotspreis brutto von 38.487,42 €.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 07/01/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt dem Verkauf des Flurstücks 593/5, Hauptstraße 78 in 02779 Großschönau zu.

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen / 1 Stimmenthaltung

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates ist für Montag, dem 27.02.2023, 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung** vorgemerkt.

Die nächste gemeinsame Sitzung des Technischen- sowie des Hauptausschusses ist für den 14.02.2023 geplant.

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschoenau.de/Aktuelles.

Telefonsprechstunde des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger, am **Dienstag, dem 07.03.2023, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr**, bietet Herr Bürgermeister Frank Peuker wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Schiedsstelle



Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 14.02.2023, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54, durch. Der Friedensrichter, Herr Ulf Richter, ist telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.

Behindertenbeauftragte



Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 21.02.2023, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.

**Informationen
aus dem Einwohnermeldeamt**

Schließzeiten des Meldeamtes im März wegen technischer Umstellungen

Das Einwohnermeldeamt bleibt vom 13.03.2023 bis 17.03.2023 wegen der Umstellung auf ein neues Pass- und Meldeprogramm geschlossen. In dieser Zeit ist ein Zugriff auf das Melderegister nicht möglich. Auskünfte zu Dokumenten oder Meldeverhältnissen sind in diesem Zeitraum nicht möglich. Daher kann es auch zu Einschränkungen bei der telefonischen Beratung durch die Mitarbeiterinnen kommen.

Vom 15.03. bis 17.03.2023 ist das Meldeamt auf Grund Schulungen auch telefonisch nicht erreichbar. Eine fachliche Beratung im Pass- und Meldewesen ist an diesen Tagen nicht möglich. In der Zeit vom 20.03. bis 31.03.2023 muss mit technischen Einschränkungen gerechnet werden, welche bislang nicht absehbar sind. Wir bitten hierbei um Nachsicht und Verständnis, wenn es während den Sprechzeiten zu längeren Wartezeiten kommen sollte.

Es werden alle Bürgerinnen und Bürger gebeten, dringende Anträge zur Ausstellung von Personaldokumenten sowie Führungszeugnissen rechtzeitig (bis 10.03.2023) zu stellen. Ebenso wird um Abholung bereits ausgestellter Dokumente bis zum 10.03.2023 gebeten. An- bzw. Ummeldungen, welche zum 01.03.2023 gelten, sollen bis zum 10.03.2023 vorgenommen werden, um die gesetzliche Meldefrist von 14 Tagen einhalten zu können.

*Caroline Lange
SB Einwohnermeldeamt*

**Öffentliche Bekanntmachung
der Verwaltungsgemeinschaft
Großschönau – Hainewalde**

**Schöffenwahl 2023
für die Wahlperiode 2024 – 2028**

Aufruf für freiwillige Mitwirkung an der Rechtsprechung bei Gericht

Die Gemeinde Großschönau wird als erfüllende Gemeinde für die Mitgliedsgemeinde Hainewalde der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau – Hainewalde tätig. **Nachstehender Aufruf zur Einreichung von Bewerbungen und Benennung von Personenvorschlägen gilt somit für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Großschönau und der Gemeinde Hainewalde.**

Dieses Jahr werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028 gewählt. Hiermit werden die Bürgerinnen und Bürger der **Gemeinden Großschönau und Hainewalde** informiert, dass für geeignete Personen die Möglichkeit zur Ausübung eines Schöffenamtes beim Amts- oder Landgericht besteht.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h., das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Wer dieses Amt ausüben möchte, braucht ein großes Verantwortungsbewusstsein.

Das Amt des Schöffen ist ein Ehrenamt; es kann nur von Deutschen versehen werden (§ 31 Gerichtsverfassungsgesetz GVG). Ein Schöffe oder eine Schöffin erhält für Verdienstausschlag bzw. den erforderlichen Zeitaufwand sowie für Hin- und Rückreise zu den Sitzungen eine Entschädigung nach den gesetzlichen Bestimmungen. In der Regel wird die Zahl von 12 ordentlichen Sitzungstagen im Jahr nicht überschritten.

Nicht zum Schöffenamt können gemäß § 32 GVG berufen werden:

- a) Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Straftat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten verurteilt sind,
- b) Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Zum Schöffenamt sollen gemäß § 33 GVG nicht berufen werden:

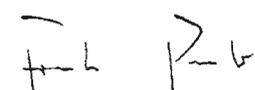
- a) Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden,
- b) Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden,
- c) Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen,
- d) Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind,
- e) Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

Zum Schöffenamt soll gemäß § 9 des Gesetzes zur Prüfung von Rechtsanwaltszulassungen, Notarbestellungen und Berufungen ehrenamtlicher Richter vom 24. Juli 1992 (BGBl. I S. 1386) in der jeweils geltenden Fassung auch nicht berufen werden, wer

- gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder
- wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter nach dem 31. Dezember 1975 des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (StUG) vom 20.12.1991 (BGBl. I S. 2272), der als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 StUG gleichgestellte Person für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet ist.

Darüber hinaus unterliegen die ehrenamtlichen Richter, also auch die Schöffinnen und Schöffen, der Pflicht zur besonderen Verfassungstreue. Wer sich zur Ausübung dieses Amtes in der Lage sieht, kann sich für das Schöffenamt in Erwachsenenstrafsachen bei der Gemeindeverwaltung Großschönau, Finanz- und Ordnungsverwaltung, Amtsleiterin Andrea Schmied (Tel. 035841 31015), Hauptstraße 54, 02779 Großschönau bis spätestens **zum 28. März 2023** bewerben. Er erhält dann auf Anforderung ein Formular zugesandt, in welches die erforderlichen Daten einzutragen sind. Das entsprechende Formular kann jeder Bewerber auch von der Homepage der Gemeinde Großschönau unter <https://www.grossschoenau.de/de/Steuern-Recht-amp-Formulare/1639/?opt=---#q1639> oder der Internetseite der Deutschen Vereinigung der Schöffinnen und Schöffen www.schoeffenwahl.de heruntergeladen. Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen reichen ihre Bewerbung bitte an das Landratsamt Görlitz, Jugendamt, Bahnhofstraße 24 in 02826 Görlitz. Sollten Sie weitere Fragen zum Schöffenamt und / oder zum Wahlvorschlagsverfahren sowie zu damit verbundenen Aufgaben haben, so wenden Sie sich bitte ebenfalls an Frau Schmied.

Großschönau,
den 10.02.2023


Frank Peuker, Bürgermeister

**Sprechzeiten
der Gemeindeverwaltung Großschönau:**

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
 Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr
 Mo. / Mi. geschlossen

**Öffentliche Bekanntmachungen
und Informationen anderer
Behörden / Institutionen und
Einrichtungen**



Sie suchen ein neues Zuhause? Bei uns finden Sie bezahlbaren Wohnraum, sowohl attraktiven Alt- als auch modernen Neubau.

Unsere Wohnungsangebote für Februar 2023

Wohnung	Adresse	Größe
5 Räume	Buchbergstraße 14	115m ²
4 Räume	Buchbergstraße 18	79m ²
2 Räume	Dorfstr. 97, Waltersdorf	68m ²
2 Räume	Gartenstraße 16	67m ²
2 Räume	Emil-Schiffner-Straße 9	58m ²
1 Raum	Buchbergstraße 23	35 m ²
1 Raum	Buchbergstraße 53	35m ²

Sprechen Sie mit uns - Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.
 Sie erreichen uns per Telefon unter 035841.35050,
 per E-Mail angebote@w-w-g.net
 oder persönlich zu unseren Sprechzeiten:
 dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 18.00 Uhr
 donnerstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 17.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.w-w-g.net
 WWG – Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH

Als Fachdienst bieten wir Ihnen regelmäßig Weiterbildungsmöglichkeiten zu relevanten Themen an, begleiten und unterstützen Sie bei aufkommenden Fragen oder Unsicherheiten. Wir schaffen Kontakte und Austauschmöglichkeiten zwischen Pflegefamilien und organisieren Feste und Veranstaltungen, die sich bei unseren Pflegefamilien großer Beliebtheit erfreuen.

Haben wir Ihr Interesse für diese wichtige Aufgabe geweckt? Dann wenden Sie sich bitte an uns, den Pflegekinderdienst des Landkreises Görlitz! (Daniela.Steinhoff@kreis-gr.de; Telefon: 03581 6632950)

Gern möchten wir Sie auch auf unser Angebot der Infoveranstaltung und Weiterbildungen in Kooperation mit der Volkshochschule Dreiländereck aufmerksam machen:

Infoveranstaltung:

Görlitz / Zittau / Löbau: 22.06.2023
 Görlitz / Niesky / Weißwasser: 25.05.2023

Weiterbildung:

Zittau: 27.04.2023
 Löbau: 30.03.2023

Die Anmeldung findet über die jeweilige Volkshochschule direkt statt.



**Informationen
aus der Ortschaft
Erholungsort Waltersdorf**

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

der erste Monat des Jahres 2023 ist schon wieder Geschichte. Über das Baugeschehen ist im Januar in Waltersdorf wenig zu berichten. Die Verwaltung hat Malerarbeiten im Volkskunde- und Mühlenmuseum ausgeschrieben, mehr gibt es zu der Jahreszeit nicht zu sagen.

Aber im Januar gab es schon zahlreiche Veranstaltungen in Waltersdorf. So sind die Nubbern mit vier Veranstaltungen ins neue Jahr gestartet. Am 27. Januar war die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Waltersdorf im Depot. Der Wehrleiter Norman Postler hat in seinem Rechenschaftsbericht dargelegt, wie viele Einsätze 2022 die Kameraden hatten, aber er hat auch die Stunden aufgelistet, die für Weiterbildung, Jugendfeuerwehr und Gerätewartung geleistet wurden. Das alles leisten die Kameraden ehrenamtlich und das sind nicht wenige Stunden. Hier an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön. Der Jugendfeuerwehr gehören 4 Kinder an und Felix Pavlik ist für die Jugendfeuerwehr in Waltersdorf, aber auch in Großschönau zuständig. Der aktiven Abteilung gehören in Waltersdorf 14 Kameraden an. Die Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuer findet am 10. Februar 2023 statt. Hierzu hat der Ministerpräsident Sachsens seine Teilnahme signalisiert. Am Samstag, den 28. Januar, organisierte der FöV Waltersdorfer Kretscham e.V. das traditionelle Winterfeuer. Die Veranstaltung war laut Aussage des Vereins gut besucht.

Ich möchte Sie auch noch auf eine Petition der Bürgerbündnis „Grüner Ring Zittau“ aufmerksam machen. Diese Petition fordert die Verantwortlichen der Politik auf, die Maßnahmen der Coronapolitik aufzuarbeiten. Auch ich denke es ist an der Zeit, dass sich die Verantwortlichen für ihre Beschlüsse bei den Betroffenen entschuldigen müssen. Die verordneten Maßnahmen haben erwiesener Weise nicht viel gebracht, und die Impfpflicht im Gesundheitswesen war in meinen Augen Nötigung, da vielen Mitarbeitern dadurch die Existenzgrundlage genommen wäre. Ich

Landratsamt Görlitz

**Jugendamt / Abteilung Hilfen
zur Erziehung / Pflegekinderdienst,
Adoptionsvermittlung**



Kinder suchen ein Zuhause!

Sie haben sicher schon gehört, dass es Kinder gibt, die für einen längeren Zeitraum nicht in ihrem Elternhaus aufwachsen und leben können. Jedoch benötigen Kinder die liebevolle Atmosphäre einer Familie, um sich positiv entwickeln zu können.

Wir suchen Sie!

Sie sind einfühlsam, kommunikations- und konfliktfähig? Wir suchen Pflegeeltern /-personen für Kinder, deren leibliche Eltern vorübergehend, langfristig oder dauerhaft ausfallen; für Kinder, die einen Ort benötigen, an dem sie Ruhe, Zuneigung und Sicherheit finden. Egal ob Sie als Familie, Paar, Einzelperson mit oder ohne eigene Kinder leben. Wir begleiten Sie während des gesamten Prozesses der Bewerbung, Aufnahme und natürlich auch danach.

bitte alle Betroffenen, bitte unterschreiben Sie diese Petition. Es kann nicht sein, dass wieder alles im Sande verläuft und die Politik darauf hofft, die Zeit heilt schon alle Wunden. Ich lasse auch die Ausrede nicht gelten „Wir wussten ja nicht, wie man damit umgehen soll.“. Wer keine Ahnung in dieser Situation hat, sollte auch keine Entscheidungen treffen. So wie wir mit den Coronamaßnahmen hinters Licht geführt wurden, ist auch die Politik der Bundesregierung scheinheilig, was den Ukrainekrieg betrifft. Früher war der Wahlspruch der Grünen und auch der Kirche „Frieden schaffen ohne Waffen“. Wo sind diese Ideale geblieben? Übrigens betrifft das nicht nur die Grünen, auch die anderen etablierten Parteien sind auf dem gleichen Kurs.

Der nächste **Ortschaftsrat** findet im Vereinsraum im Naturparkhaus statt, und zwar am **15.02.2023**. Der nächste Vereinsstammtisch wird am 02.03.2023 sein.

Frank Feurich
Ortsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

dienstags 16:00 – 18:00 Uhr im Naturparkhaus
„Niederkretscham“ Erholungsort Waltersdorf
Telefon: 035841 38696



**Informationen
aus der
Gemeinde Hainewalde**

**Liebe Hainewalderinnen, Hainewalder und
Leser des Nachrichtenblattes,**

die ersten Wochen im Jahr haben uns alle, aber besonders unseren Bauhof mit Schnee und Eisglätte in Schwung gehalten. Einen Winter mit durchgehend Schnee, den sich viele wünschen, wird es leider nicht mehr geben. Dafür aber in diesem Jahr besonders oft mit Eisglätte, die zu sehr schwierigen Straßenverhältnissen geführt hat. Unser Bauhof ist bestrebt, so schnell wie möglich für gute Bedingungen auf unseren Straßen zu sorgen. Das ist nicht immer möglich, denn auch bei diesen Straßenverhältnissen sind unsere Fahrzeuge überfordert. Daher bitte ich um Nachsicht, wenn nicht immer alle Straßen kurzfristig befahrbar sind. Ich bitte nochmals alle Grundstückseigentümer, ihrer Räum- und Streupflicht nachzukommen.

Der zweite Bürgerstammtisch am 31. Januar war gut besucht. Ich habe mich sehr über den Zuspruch gefreut. Hauptsächlich ging es um die Ideenfindung für unser 700jähriges Orts-Jubiläum in 3 Jahren. Vieles wurde angesprochen, Erfahrungen und Ideen aus anderen Festen zusammengetragen und erste Schritte abgestimmt. Um so ein Ereignis zu stemmen, braucht es viele Unterstützer und helfende Hände. Unser nächster Stammtisch ist für April geplant und gute Ideen sind immer willkommen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Andreas Mory

Achtung veränderte Sprechzeiten!

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

dienstags: 16:00 – 18:00 Uhr
donnerstags: 09:00 – 11:00 Uhr

Bürgersprechstunde:

dienstags: 09:00 – 11:00 Uhr
donnerstags: 09:00 – 11:00 Uhr

Amtlicher Teil

**Beschlüsse aus der 1. öffentlichen Sitzung
des Gemeinderates der Gemeinde
Hainewalde am 16.01.2023**

01/01/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt den Sitzungsplan des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde für das 1. Halbjahr 2023 entsprechend der Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde zzgl. Bürgermeister: 12 + 1
Anwesend: 11 + 1
Ja-Stimmen: 11 + 1
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine
Befangenheit: keine

02/01/2023

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Annahme und Vermittlung der in der Liste der Anlage 1 aufgeführten Spenden.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Annahme der Spende in Höhe von 1.500 € für die Jugendfeuerwehr der Gemeinde.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde zzgl. Bürgermeister: 12 + 1
Anwesend: 11 + 1
Ja-Stimmen: 11 + 1
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine
Befangenheit: keine

03/01/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Vergabe der Bauleistungen „Instandsetzung Mietwohnung TuF, Los Malerarbeiten“ an die Firma Malermeister Jens Heidrich aus Hainewalde zum Angebotspreis brutto 10.910,74 €.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde zzgl. Bürgermeister: 12 + 1
Anwesend: 11 + 1
Ja-Stimmen: 11 + 1
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine
Befangenheit: keine

04/01/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Vergabe der Planungsleistungen „Wiederherstellung Charlottenruhgraben Bahnhofstraße 6 (Starkregenereignis Juli 2021)“ an das Ingenieurbüro Jungmichel GmbH aus Zittau zum Angebotspreis brutto von 11.425,25 €.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde zzgl. Bürgermeister: 12 + 1
Anwesend: 11 + 1
Ja-Stimmen: 11 + 1
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine
Befangenheit: keine

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 13.02.2023, 19:00 Uhr** im Gemeindeamt Hainewalde, Kleine Seite 4 vorgemerkt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung



Februar / März

Gelbe Tonne: Montag, 06.03.2023
 Bioabfall: Dienstag, 21.02.2023
 Dienstag, 07.03.2023
 Restmüll: Dienstag, 28.02.2023
 Dienstag, 14.03.2023
 Blaue Tonne: Dienstag, 28.02.2023
 Schadstoffmobil: Dienstag, 04.05.2023
 09:30 – 10:30 Uhr Kretschamberg

Informationen

Familiennachrichten des Standesamtes

Wir kondolieren den Angehörigen der Verstorbenen



Herbert Walter Schneider
 aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf
Wilhelm Gottfried Karl-Joachim Kummer
 aus Großschönau
Evelin Zippert, geb. Hiltcher
 aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf
Evlies Maria Neumann, geb. Falsch
 aus Großschönau
Harri Christian Pietschmann
 aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf
Walter Rolf Otto
 aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf
Alfred Dieter Noack
 aus Großschönau

Wir gratulieren den Ehepaaren



Renate und Andreas Buder
 aus Großschönau
 am 19.02.2023
Birgit und Wilfried Donath
 aus Großschönau
 am 24.02.2023
Marita und Klaus-Peter Dietrich
 aus Großschönau
 am 03.03.2023

Karin und Dieter Jentsch

aus Großschönau
 am 08.03.2023

zum Fest der goldenen Hochzeit
sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,
Harmonie und Gesundheit.

Altersjubilare



Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Magdalena Kretschmar	23.02.1953
	Frau Adelheid Führer	28.02.1953
	Herr Walter Reinisch	06.03.1953
	Frau Brigitte Heinze	11.03.1953
75. Geburtstag	Herr Hubert Kunz	04.03.1948
	Herr Bernd Mothes	08.03.1948
	Herr Siegfried Jadrny	09.03.1948
	Frau Dietlinde Hauptmann	10.03.1948
	Frau Helga Oppelt	12.03.1948
80. Geburtstag	Frau Karla Starke	22.02.1943
	Frau Renate Thiel	03.03.1943
	Herr Klaus Petersen	04.03.1943
	Herr Uwe Tschirner	04.03.1943
	Herrn Hans-Gerhard Rotter	06.03.1943
	Herr Dr. Peter Oppelt	08.03.1943
	Herr Manfred Kruhl	10.03.1943
90. Geburtstag	Herr Norbert Czech	02.03.1933

Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

90. Geburtstag Herrn Johannes Preibisch 10.03.1933

Ärztbereitschaft



für die Gemeinden Großschönau mit dem Ortsteil Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
 Zuständigkeit des Hausarztes
 Kassenärztlicher
 Bereitschaftsdienst: **116 117**
 Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr
 Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr
 Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr
 Krankentransporte: **03571 19222**
 Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

Allgemeine Bereitschaftsdienste Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau Telefon: 0175 9809462

Zahnärztereitschaft

aktueller Überblick unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Veranstaltungen der Gemeinde Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf sowie der Gemeinde Hainewalde

Mitte Februar bis Mitte März

Samstag, 11.02.,

15:00 Uhr „Schneeflockenwalzer“ Landhotel
mit Katrin & Peter, „Quirle-Häusl“
Nachmittagsprogramm Erholungsort Waltersdorf

19:00 Uhr **Amazonenparty –** Hutberg
„Heut pfeifts ausm andern Loch“ – Großschönau
Ladiesnight

Mittwoch, 15.02.,

15:00 Uhr „Schneeflockenwalzer“ Landhotel
mit Katrin & Peter, „Quirle-Häusl“
Nachmittagsprogramm Erholungsort Waltersdorf

Donnerstag, 16.02.,

10:00 Uhr **Ortsführung durch Großschönau,** Parkplatz
Anmeldung in der Tourist-Information Kirchstraße
erwünscht unter: 035841 2146 Großschönau

Samstag, 18.02.,

19:00 Uhr „In den Fummelecken gilts
den Mythos zu erwecken“ – Hutberg
Nachtwäsche P30 Großschönau

Montag, 20.02.,

19:00 Uhr „Es trifft sich an der Bar, der Schelm
und der Narr.“ – Rosenmontag Hutberg
Großschönau

Mittwoch, 22.02.,

15:00 Uhr „Schneeflockenwalzer“ Landhotel
mit Katrin & Peter, „Quirle-Häusl“
Nachmittagsprogramm Erholungsort Waltersdorf

Donnerstag, 23.02.,

10:00 Uhr **Ortsführung durch den** Naturparkhaus
Erholungsort Waltersdorf, Zittauer Gebirge
Anmeldung in der Tourist-Information Erholungsort
erwünscht unter: 035841 2146 Waltersdorf

Samstag, 25.02.,

10:00 Uhr **Skitest an der Lausche** Skihang
für Jedermann mit den Firmen an der Lausche
Elan, Fischer, Völkel Erholungsort Waltersdorf

Sonntag, 26.02.,

14:00 Uhr „Es feiern die Legenden, bevor sie
dann ver...“ – Seniorenfasching Hutberg
Großschönau

Mittwoch, 01.03.,

09:00 Uhr **Wanderung Steinbrüche** Treff am
Mittelherwigsdorf, PKW-Fahr- Naturparkhaus
gemeinschaften bilden, Zittauer Gebirge
große & kleine Tour, Erholungsort Waltersdorf
Einkehr geplant

15:00 Uhr „Glücksgefühle“ Landhotel
mit Katrin & Peter, „Quirle-Häusl“
Nachmittagsprogramm Erholungsort Waltersdorf

Samstag, 04.03.,

15:00 Uhr „Glücksgefühle“ Landhotel
mit Katrin & Peter, „Quirle-Häusl“
Nachmittagsprogramm Erholungsort Waltersdorf

Line Dance Party

16:00 Uhr **Festumzug zum Jubiläum** Naturparkhaus
„50 Jahre GFC“ Zittauer Gebirge
(weitere Infos: www.hutberg.de) Erholungsort Waltersdorf
Feuerwehrdepot
Bahnhofstraße
Großschönau

Mittwoch, 08.03.,

15:00 Uhr „Ein Hoch auf unsere Frauen“ Landhotel
mit Katrin & Peter „Quirle-Häusl“
Erholungsort Waltersdorf

Samstag, 11.03.,

15:00 Uhr „Ein Hoch auf unsere Frauen“ Landhotel
mit Katrin & Peter „Quirle-Häusl“
Erholungsort Waltersdorf

15:00 Uhr „Pension Schöller“ Naturparkhaus
von „De Nubbern“ e.V. Erholungsort Waltersdorf

– Änderungen vorbehalten –

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28,
Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grosschoenau.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag 10:00 – 16:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

**Ausstellung im Obergeschoss mit Informationen zu Ge-
schichte und Entstehung der Aussichtsplattform auf der
Lausche**

TRIXI Ferienpark Zittauer Gebirge

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de

Öffnungszeiten:

TRIXI-Bad
Montag – Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr
Trixi Freizeitbad mit Dampfkammer, Whirlpool und Röhrenrut-
sche sowie dem Solebad mit Gradierwerk.

Sauna

Montag – Sonntag 10:00 bis 22:00 Uhr

TRIXI-Spa

Dienstag – Samstag 13:00 bis 20:00 Uhr

**Die Öffnungszeiten sind unter Vorbehalt,
Änderungen sind möglich.
Aktuelle Informationen erhalten Sie auch
unter nebenstehendem QR-Code.**



Neues aus der Tourist-Information

Aufruf: Tag des offenen Umgebendehauses und Fachwerktag 2023

Am 28.05.2023 findet der Tag des offenen Umgebendehauses statt.

Diese einmalige Volksarchitektur übt einen ganz besonderen Reiz auf Besucher aus. Viele interessieren sich auch für das Leben in so einem Schmuckstück, wie fühlt es sich an darin zu wohnen. Aber auch Eigentümer nutzen die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich zu Sanierungsfragen auszutauschen. Der Tag des offenen Umgebendehauses bietet hierfür die beste Gelegenheit. Interesse finden gelungene Sanierungs- und Restaurierungslösungen ebenso wie Handwerkvorführungen und Kinderprogramme.

Wer mitwirken und sein Häuschen an diesem Tag der Öffentlichkeit zugänglich machen möchte, hat noch bis zum 20.02.2023 die Möglichkeit, sich über das Formular auf der Internetseite der Stiftung Umgebendehaus anzumelden.

www.stiftung-umgebendehaus.de

Folgende Kontaktmöglichkeiten können genutzt werden: persönlich:

Mo. / Di. / Do. 09:00 – 16:00 Uhr
(Bitte möglichst nach telef. Absprache.)

Stiftung Umgebendehaus |
Ernst-Thälmann-Straße 42 |
02727 Ebersbach-Neugersdorf / OT Neugersdorf
Telefonisch: 03586 3695815 oder Tel. 03586 3695816
per Online-Formular:
<https://www.stiftung-umgebendehaus.de/site/goto/23>

Als letzte Möglichkeit zur Präsentation Ihres Umgebendehauses steht die Webapp zur Verfügung www.umgebende.haus/#/

Beiträge und Veranstaltungen können auch direkt in das Redaktionssystem der Deutschen Fachwerkstraße zur Veröffentlichung eingepflegt werden. <http://redaktion.deutsche-fachwerkstraesse.de>

Neuerscheinung

Mit seinem Buch „Softskiing – Gesundbrunnen Ski Alpin“ vermittelt Wolfgang Kießlich leicht verständlich und für Jedermann anwendbar, dass Ski Alpin auch als gesundheitspräventives Ski-Sportprogramm genutzt werden kann. Mit dieser leicht zu erlernenden Technik ist Abfahrtslauf auf den unterschiedlichsten Pisten auch für Wintersportler 40+, gelenk- und kräfteschonend durchführbar. Als staatlich geprüfter Skilehrer mit alpiner Rennsportvergangenheit bringt er viel eigene Erfahrung in seine Erklärungen ein. Expertenmeinungen, Skigeschichten und viele Fotos komplettieren dieses interessante Buch, ein Leitfaden für Gesundheitsprävention und Regeneration per Ski-alpin. Diese 130 Seiten umfassende Hochglanz-Hartcoverbuch erhalten Sie ab sofort in der Tourist-Information.

Michaela Ullrich

Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035
E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de

Öffnungszeiten Februar 2023:

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr



Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau



Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469,
E-Mail: museum@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10:00 – 16:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Montag geschlossen

Führungen:

Auf Anfrage und nach vorheriger Anmeldung.

Der Januar 2023 war im Museum ein ruhiger Monat, in dem aufgeräumt und neue Pläne gemacht wurden. Die Besucher erschienen dennoch rege, was uns sehr freut. Die neue Ausstellung macht neugierig...

Ab Februar gilt im Haus eine neue Entgeltordnung. Sie wurde den Gegebenheiten angepasst. Kinder bis 18 Jahre können das Haus nun kostenfrei besuchen und wer mehrmals im Jahr die Objekte bestaunen möchte, kann sich oder anderen mit der günstigen Jahreskarte eine Freude bereiten.

Die Firma Damino GmbH hat für den Museumsshop das beliebte Brombeermuster (Entwurf Karl Gotthelf Krumbholz) neu gewebt. Das klassische Blau sowie ein neuer, sehr edler Weiß-Grau-Ton sind nun als Meterware im Shop erhältlich. Wir hoffen, damit ihre Nählust zu wecken. Gern können Sie den Stoff auch zu einem sommerlichen Kurs in die Oberlausitzer Webschule Großschönau, unserem neuen Kreativort, mitnehmen und unter Anleitung arbeiten.

Entgeltordnung

Einzelpersonen:

Eintritt Erwachsene / Vollzahler:	7,00 €
Eintritt ermäßigt (Schwerbehinderte / Studierende / Azubis / Schüler):	5,00 €
Eintritt Kinder / Jugendliche (0 – Vollendung 17. Lebensjahr):	frei
Personen mit Presseausweis mit Termin oder Auftrag:	frei

Führungsgebühren

Führungsgebühr 1 Stunde (10 – 20 P.):	50,00 € zzgl. Eintritt p. P.
Führungsgebühr 2 Stunden (10 – 20 P.):	80,00 € zzgl. Eintritt p. P.
Führungsgebühr außerhalb der Öffnungszeiten 1 Stunde (10 – 20 P.):	100,00 € zzgl. Eintritt p. P.
Führungsgebühr außerhalb der Öffnungszeiten 2 Stunden (10 – 20 P.):	150,00 € zzgl. Eintritt p. P.

Gruppen:

Erwachsene (10 – 20 P.):	5,00 €
Jahreskarte:	12,00 €

Evelyn Schweynoch

Leiterin Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf

Telefon: 035841 72872

E-Mail: muehlen-museum@web.de

Derzeit bleibt das Museum wegen Restaurierungsarbeiten geschlossen.

Führungen ab 4 Personen sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.



Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,

Telefon: 035841 38885

www.motorrad-veteranen-
technik-museum.de



Öffnungszeiten von November bis April nur noch für Gruppen auf Anfrage:

Samstag / Sonntag

10:00 – 17:00 Uhr,
letzter Einlass jeweils 16:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
über die Tourist-Information
Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Oberlausitzer Webschule



Wie bereits im letzten Nachrichtenblatt angekündigt, gibt es mehr zum Projekt in den nächsten Ausgaben.

Hiermit geht es erstmal los.

Aufgrund personeller Veränderung gibt es seit 01.01.2023 eine neue Ansprechpartnerin – nämlich mich, Steffi Friebolin. Ich möchte mich hier kurz vorstellen: Einige von Ihnen kennen mich vielleicht schon aus dem Deutschen Damast- und Frottiermuseum. Dort war ich seit Herbst 2016 die „Dame hinter der Kasse und unter den Webstühlen“, habe Führungen gegeben, GTA-Kurse für die Kinder der Pestalozzi-Grundschule Großschönau durchgeführt und war mit so ziemlich allem betraut, was man so im Museum macht. Ich bin durch und durch die Praktikerin.

Zurzeit arbeite ich mich in die Materie „Projekt Webschule“ weiter ein, sammle Ideen für spannende Kurse, Veranstaltungen und womit man sonst noch so die Webschule zu neuem Leben erwecken könnte. Ein Leitfaden wurde in den vergangenen Jahren schon mit dem Projekt „Großschönau 2030“ erarbeitet – und dieser ist unser großer Fahrplan. Ab März steht mir dann voraussichtlich noch ein/e weiter/e Mitstreiter/in zur Seite und gemeinsam werden wir das neue Jahr angehen. Das bedeutet, am Programm für 2023 wird gesponnen, gewebt und gestrickt ...

Sollten Sie Wünsche, Ideen oder Anregungen haben, kommen Sie bitte auf mich zu, am besten per E-Mail (friebolin@grossschonau.de) oder persönlich – Sie finden mich z. Zt. noch recht häufig im Museum und wenn es wärmer wird hoffentlich in der Webschule.

Ihre Steffi Friebolin

Oberlausitzer Webschule Großschönau

Redaktionsschluss der März-Ausgabe:

01.03.2023

Erscheinungstag der März-Ausgabe:

10.03.2023

Schulen

Neues aus der Pestalozzi-Oberschule Großschönau

Schulanmeldung der Pestalozzi-Oberschule Großschönau

Die Schulanmeldung für die künftigen Klassen 5 findet an unserer Pestalozzi-Oberschule Großschönau **vom 27. Februar bis 3. März 2023** im Sekretariat statt:

Montag, den 27.02.2023,
07:30 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 17:00 Uhr

Dienstag, den 28.02.2023,
07:30 Uhr – 13:00 Uhr

Mittwoch, den 01.03.2023,
07:30 Uhr – 13:00 Uhr

Donnerstag, den 02.03.2023,
07:30 Uhr – 12:00 Uhr, und 12:30 Uhr – 16:00 Uhr

Anmeldeschluss ist der 03.03.2023

Bei der persönlichen Anmeldung Ihres Kindes sind folgende Unterlagen mitzubringen:

1. Formular „Anmeldung an der Oberschule“
2. Original der Bildungsempfehlung oder die Mitteilung über ein laufendes Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfes
3. Nachweis bei alleinigem Sorgerecht
4. Nachweis Masernschutz
5. Original der Geburtsurkunde des Kindes
6. Halbjahresinformation vom 10.02.2023
7. Formular „Rückmeldung für die jetzige Schule“ und „Anmeldebestätigung für die Personensorgeberechtigten“

Auf dem Anmeldeformular muss die Nennung einer zweiten Oberschule erfolgen.

Für Ihre persönlichen Fragen steht Ihnen die Schulleitung nach einer Terminvereinbarung gern zur Verfügung.

Silvio Lindecke
Schulleiter

jens vogt



**Zimmerei
Sägewerk**

Holzbau
Umgebundesanierung

**Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf**

Telefon 035841 63976

Fax 035841 63978

Funk 0172 3622979

www.zimmerei-jens-vogt.de



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großschönau

Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

(1. Mose 16,13) Diesen Satz sagt Hagar, die Magd Abrahams und seiner Frau Sara. Hagar hat Streit und Demütigung über sich ergehen lassen müssen. Schließlich flieht sie in die Wüste. Wohin sie will, weiß sie nicht wirklich; sie weiß nur noch wovon sie weg will. Doch als sie hier in der Wüste in eine lebensbedrohliche Lage gerät, begegnet ihr ein Bote von Gott und gibt ihr sowohl eine große Verheißung als auch einen Auftrag, und zwar zurückzukehren zu Abraham. – Vielleicht gehen wir vom Empfinden her auch gerade durch so eine Wüste: Ohne Zuversicht und ohne richtige Idee, wo es hingehen soll. Wenn ja, dann hören wir hier, dass Gott die Wüstenwege dieser Welt, deine und meine, nicht verborgen sind. Er findet dich und mich, wohin wir auch abgetaucht sind und er gibt uns Zukunft. Wie tröstlich ist es, mit Hagar sagen zu können: Gott sieht mich, er sieht mich an, ich bin angesehen von ihm und er hat einen Weg für mich. Mag sein, dass dieser Weg nicht wegführt von all den Problemen, die uns belauern; es mag sogar sein, dass wir momentan kein Neuland betreten, sondern die Arbeit wieder dort aufnehmen, wo wir die Hände zuletzt mehr oder weniger mutlos haben sinken lassen. Doch die Jahreslosung sagt, mit dem Gott, der mich sieht und der um meine inneren Kämpfe weiß, kann ich mit neuer Sicht und Verheißung weitergehen. Mit diesem Wissen werde ich im Alten das Neue entdecken und auch das äußerlich „alte Lied“ wird eine neue Melodie bekommen. Hier, in der Wüste des Allzubekanntes, will er dir nachgehen und dir begegnen, auf dass du die Zeichen seiner Gegenwart neu zu lesen vermagst; heute und an allen Tagen, die da kommen.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich, Ihr

Pfr. Gerd Krumbiegel

Bitte achten Sie auch auf die aktuellen Aushänge und Abkündigungen. Vielen Dank!

Freitag, 10.02.	19:00 Uhr	Bildervortrag mit Jochen Anders „Ein Streifzug durch die Oberlausitz“ im Kirchgemeindeheim Großschönau
Sonntag, 12.02.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst in Großschönau
	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Hainewalde, in der Pfarrscheune
Sonntag, 19.02.	09:00 Uhr	Gottesdienst in Großschönau
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf im Kantorat

Einladung zu den Kinderbibeltagen „Schalom – Wir suchen Frieden“ vom 23. bis 24.02.2023 von 09:30 Uhr bis 15:00 Uhr im Kirchgemeindeheim Großschönau

(Anmeldung bei Diakon Richard Vogel)

Sonntag, 26.02.	09:00 Uhr	Gottesdienst in Großschönau
	10:30 Uhr	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage in Hörnitz
Mittwoch, 01.03.	19:30 Uhr	Startabend zum Glaubenskurs im Kirchgemeindeheim Großschönau (Interessierte können sich gern melden bei Pfr. Krumbiegel, 035841 67716)
Freitag, 03.03.	14:30 Uhr	Seniorenkreis im Kirchgemeindeheim Großschönau



Sonntag, 05.03.	09:00 Uhr	Allianz-Gottesdienst in Großschönau, Kindergottesdienst
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf im Kantorat
Montag, 06.03.	15:00 Uhr	Eltern-Kind-Kreis in der Pfarrscheune Hainewalde
	19:30 Uhr	Bibelstunde im Pfarrhaus Großschönau
Mittwoch, 08.03.	19:30 Uhr	Kirchenvorstand im Kantorat Waltersdorf
Sonntag, 12.03.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst in Großschönau
	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Hainewalde, in der Pfarrscheune

Einladung zur Bibelwoche vom 13. bis 17.03.2023 wie folgt:

Montag, 13.03.	19:30 Uhr	im Kirchgemeindeheim Großschönau
Dienstag, 14.03.	19:30 Uhr	in der Pfarrscheune Hainewalde
Mittwoch, 15.03.	19:30 Uhr	im Kantorat Waltersdorf
Donnerstag, 16.03.,	19:30 Uhr	im Pfarrhaus Hörnitz
Freitag, 17.03.,	19:30 Uhr	im Kirchgemeindeheim Großschönau
Sonntag, 19.03.	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Großschönau, Abschluss der Bibelwoche, Kindergottesdienst
	17:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Waltersdorf, im Kantorat, Abschluss der Bibelwoche

Jeden Dienstag um 19:00 Uhr laden wir zum Abendgebet in die Kirche Großschönau ein.

Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grossschoenau.de



Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	19:30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Montag	16:00 Uhr	Bibelentdecker-Club für alle Kids von 3 bis 13 (nicht in den Winterferien)

LEGOTAGE
Großschönau soll noch größer, schöner + bunter werden!
Baust du mit?
vom 13. - 15. Februar 2023 für 6 - 12 jährige Kinder
in der Emmauskirche, Schriedestr. 5, Großschönau von 11-15 Uhr
Um eine Spende von 2€/Kind/Tag für das Mittagessen wird gebeten. Vielen Dank!
Wir freuen uns auf dich und deine Freunde!
Anmeldung erbeten bei:
Maria Schreiter 0176 - 6100 4233



Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf

Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534

Mobil: 0152 54150752

E-Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:

Di. und Do. 10:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung



Gottesdienstordnung

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Ev. Gemeinderaum Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach
	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags-Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe 15.03.23 Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Leutersdorf

Besonderer Gottesdienst - Terminänderung

So., 26.03.2023 10:00 Uhr Hl. Messe und Einkehrtag
in Leutersdorf
Keine Hl. Messe in Ebersbach/Sa!

Hundekottüten
erhalten Sie in
der Gemeindeverwaltung,
Zimmer 12.
100 Stück kosten 1,- €.



BAU GmbH VORGEBIRGE

Reparatur ■ Innenausbau ■ Sanierung ■ Modernisierung
■ Neubau ■ Mauerwerkstrockenlegung

An der Sense 1 · 02779 Großschönau
Telefon: 035841 63967 · Fax 63968
kontakt@bau-vorgebirge.de · www.bau-vorgebirge.de

UWE SEIDEL

- SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION -
- ALTERNATIVE ENERGIEN -

Niederer Mandauweg 26
02779 Großschönau
Telefon: 035841 37630 · Fax: 03222 6827498
Funk: 0151 61054506

u.seidel-grossschoenau@t-online.de



DACHDECKEREI KÖHLER

Inh. R. Köhler

- *Steildach*
in Ziegel- o. Naturschiefer
- *Fassade*
- *Flachdach*

Richard-Goldberg-Straße 26 · 02779 Großschönau
Telefon 035841 37673 · Fax 63775

Funk 0162 9223248

dachdeckerei-koehler@t-online.de · www.dachdeckerei-koehler.de

Am Gänsehals 1
02779 Großschönau
Tel.: 035841 38395
Fax: 035841 38397
Funk: 0172 7941596
Mail: gaensehals@web.de

STK - VOGT

Straßen-Tief- und Kanalbau

Inhaber: Dipl.-Bau-Ing. Frank Vogt

Straßenbau ■ Garten- und Landschaftsbau
Kanalbau ■ Wasserbau ■ Pflasterarbeiten
Zaunbau ■ Hausbau ■ Bodenplatten



Getränkegroßhandel und Abholmärkte

Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634

Großschönau
Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17a

13.02. – 18.02.2023 **Polibocktischchen 10,99 €**
Prostberger Pils 12,49 €



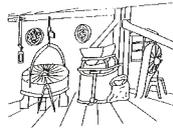
Wir Partner für Ihre persönlichen und geschäftlichen Freizeitszeiten!



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Förderverein Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf e.V.

Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de



Das Volkskunde und Mühlenmuseum Waltersdorf bleibt bis auf Weiteres wegen Renovierungsarbeiten geschlossen!

Durch das Ausräumen, was für die anschließende Renovierung der von Bohr- und Stabilisierungsarbeiten betroffenen Räume unseres Mühlenmuseum erforderlich ist, brachte einen Nachlass des Komponisten Friedrich Schneider zu Tage. Das Denkmal an der Post erinnert an den großen Meister. Genauso ein Denkmal ist auch in Dessau, in seiner über 30-jährigen Wirkungsstätte zu finden. Ein Zimmer ist mit Kleinmöbeln und Erinnerungsstücken zum Gedenken an Friedrich Schneider eingerichtet. In ihm kann, bei Interesse, auch in das Oratorium „Das Weltgericht“ reingehört werden.



Foto: Gerd Goldberg

Im Kirchenbuch von Waltersdorf ist vermerkt, dass am 4. Januar 1786 Johann Christoph Friedrich Schneider getauft wurde. Sein Vater, Johann Gottlob Schneider, hatte sich vom Leineweber zum Organisten, Hauslehrer bis zum Unterschulmeister weitergebildet. Als Friedrich Schneider 4 Jahre alt war, bekam der Vater vom „... hochweisen Rat der Stadt Zittau.“ das Angebot einer Schulmeisterstelle in Alt Gersdorf. Schulmeister, Kantor und Organist war in einem. Ab 1798 besuchte F. Schneider das Gymnasium in Zittau. 1805 führte sein Weg nach Leipzig. 1807 bekam er die Organistenstelle an der Universitätskirche in Leipzig. 1820 fand die Erstaufführung „Das Weltgericht“ in Leipzig statt. Durch den unverhofften Tod des Vorgängers wurde Friedrich Schneider 1821 nach Dessau als Herzoglicher-Anhalt-Dessauer Hofkapellmeister berufen. Dort gründete er eine Singakademie und war ein Mitbegründer der Leipziger Liedertafel. Er organisierte und dirigierte viele Musikfeste, die von Laienchören bestritten wurden. 1829 gründete er eine eigene Musikschule, die über 10 Jahre als Deutschlands renommierteste galt.

Nach 1830 ließ seine kompositorische Tätigkeit nach und kam in seinem letzten Lebensabschnitt ganz zum Erliegen. Er war kein Neuerer und hielt sich an das Stilmittel klassischer Vorbilder. Seine vielen Ehrungen und Titel hatten aus ihm keinen begüterten Mann gemacht. Die musikalische Weiterentwicklung blieb ihn fremd. Er starb am 23. November 1853 in Dessau und war bereits eine Generation später schon vergessen. Er hatte die Lücke zwischen Haydn und Mendelssohn-Bartholdy ausgefüllt. Über 30 Jahre wirkte er in Dessau. Dort wird sein Erbe in der Anhaltischen Landesbücherei und im Dessauer Stadtarchiv aufbewahrt. Es ist bis heute noch nicht voll erschlossen. Eine musikalische Laufbahn nahm in Chemnitz auch sein Sohn Theodor Schneider auf. Dessen Töchter wohnten später in Zittau. Über den Museumsgründer, Alfred Jungmichel, kam ein verbliebener Nachlass in unser Museum. Ein 1949 in Dessau gegründeter Jugendchor der Stadtverwaltung nannte sich 1990 in Friedrich-Schneider-Chor um. Mit ihm stehen wir seit 2003, den 150. Todestag, in Verbindung. Einige Mitglieder des Fördervereines waren zu den Feierlichkeiten zu gegen. Den Abschluss bildete die Aufführung „Das Weltgericht“ im Stadttheater. 170 Mitwirkende bestehend aus einem großen Orchester und viele Chöre. Der Friedrich Schneider Chor war Mitveranstalter dieses unvergesslichen, für uns alle, einmaligen Musikerlebnis. In diesem Herbst ist nun schon der 170. Todestag.

Christine Goldberg-Holz
Reinvertragsvorsitzende

HZ HUHNS & ZSCHIEDRICH GBR

Dienstleistungs- und Montagebetrieb

Michael Huhn
Dorfstraße 80
02799 Waltersdorf
Tel./Fax (035841) 37274
Funk (0172) 9003190

Fliesen- und Natursteinverlegung
Trockenbau + Akustikdecken
Montage von Fenstern und Türen
Laminat- und Parkettfußböden
Paneel- und Holzvertäfelungen
Carpentbau

Meisterbetrieb seit 1983

Sanitär - Gas - Heizung Frank Steudtner

Theodor-Haebler-Straße 29, 02779 Großschönau

Sanitärinstallation
Heizungsbau
Gas- und Ölanlagen
Bauklempnerei



035841 2604 (mit Rufumleitung)

Schneiderstube Heike Scharff Damenmaßschneiderin

Hauptstr. 3a · 02779 Großschönau
Tel. 035841 36911

- allgemeine Änderungsschneiderei
- Reparaturen
- Näharbeiten im Kundenauftrag

Öffnungszeiten:

Montag/Mittwoch: 10:00–12:00 Uhr · 14:00–17:00 Uhr
Freitag: 10:00–12:00 Uhr

Dart Club Waltersdorf e.V.

Saisonende mit starken Leistungen!

„Unsere 1. Mannschaft hat die 3. Saison in der höchsten Spielklasse der Oberlausitzer Dartliga die Klasse gehalten und den 4. Platz erreicht“, freut sich Kapitän Steve Leibiger. In der stark besetzten A-Liga hielten viele knappe Entscheidungen die Saison bis zum Ende spannend. Als bester Spieler erreichte Hagen Freiberg den 6. Platz in der Einzelwertung.



Mit dem Saisonziel Klassenerhalt war unsere 2. Mannschaft in der B1-Liga gestartet. Mit starken Darts wuchs die Mannschaft über sich hinaus und erreichte letztlich als Tabellenerster das Unerwartete. Als Meister in der B1-Liga steigen die Jungs unter der Führung ihres Kapitäns, Philipp Fritsche, zum dritten Mal in Folge auf. Damit stehen ab März zwei Mannschaften in der höchsten Spielklasse der Oberlausitzer Dartliga. Als bester Spieler erreichte Maik Schauer den 2. Platz und verpasste mit nur einem Punkt Rückstand denkbar knapp den Sieg in der Einzelwertung.



Als Debütant startete unsere 3. Mannschaft furios in der C2-Liga. Nach dem erfreulichen ersten Sieg verließ sie aber leider das Glück. Trotz einiger knapper Spiele konnten nur noch zwei Unentschieden errungen werden. „Insbesondere die Check Out Quote war in der ersten Saison das Manko“, resümiert Kapitän Kevin Wawruk. Positiv ist, dass es die Spieler sportlich nehmen und als Lehrgeld abhaken. Nächste Saison greifen wir wieder an! Als bester Spieler erreichte Mario Stützel den 6. Platz in der Einzelwertung.



Alles in allem kann der Dart Club Waltersdorf e.V. mächtig stolz auf das geleistete sein.

An einem spielfreien Wochenende reiste eine Delegation der 2. Mannschaft zu einem E-Dart Turnier der SG Dynamo Dresden. Von insgesamt 197 Teilnehmern konnte ein super Ergebnis erreicht werden. Philipp Fritsche erreichte einen guten 49. Platz im Mittelfeld. Besser lief es für Benjamin Röthig mit einem starken 9. Platz. Mit einer richtig starken Leistung erreichte Maik Schauer den 4. Platz. Nach kurzer Enttäuschung wegen des undankbaren 4. Platzes überwog letztlich die Freude über das Erreichte.

Am 25.02. findet auf dem Saal des Naturparkhauses die Abschlussveranstaltung der Oberlausitzer Dartliga statt. Anschließend veranstalten wir ein offenes Turnier. Ob Hobby Darter, versierter Spieler oder einfach nur als Zuschauer, alle sind recht herzlich dazu eingeladen.

25. Feb.

E-DART
Turnier
501 M.o.

Naturparkhaus Waltersdorf
Hauptstraße 28, 02799 Waltersdorf

Beginn
19 Uhr

Einlass ab 18 Uhr
Meldeschluss 18.45 Uhr
5€ Startgebühr

SIGNMAX | Hanschur-Druck
FAHRSCHULE FRANK FRITSCHE | Kneißner | BAU SERVICE ROTHMANN | HARTMANN | LAUFER

Darts DC Waltersdorf e.V.



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde



Generationswechsel: Neuer Wehrleiter in Hainewalde

Die Freiwillige Feuerwehr Hainewalde hat am 20. Januar im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2022 in der Jonsdorfer „Dammshänke“ einen neuen Wehrleiter gewählt. Es ist Silvio Mavius, der seit September 2002 der aktiven Feuerwehr angehört. Damit kann der bisherige Wehrleiter Rainer Milde nach 23 Jahren sein verantwortungsvolles Amt in jüngere Hände übergeben.

Auch Harald Sedlaček erhielt wiederum ein eindeutiges Votum als Stellvertreter. Doch nach zwei Jahren möchte auch er dieses Ehrenamt an einen jüngeren Kameraden oder eine Kameradin abgeben. Damit wurde in der Leitung der Hainewalder Wehr ein Generationswechsel eingeleitet. Sowohl Rainer Milde als auch Harald Sedlaček wollen Silvio Mavius vor allem in der Einarbeitungsphase hilfreich zur Seite stehen. Kamerad Mavius wurde an diesem Abend zum Hauptlöschmeister befördert.



Glückwünsche für den neu gewählten Wehrleiter Silvio Mavius (r.), auch von Harald Sedlaček, der noch einmal als Stellvertreter antreten wird. Hinter beiden, der bisherige Wehrleiter Rainer Milde.

Foto: Marie Mavius

Blick aufs Einsatzgeschehen 2022

Bevor Wehrleiter Rainer Milde vor den Kameradinnen und Kameraden und dessen Angehörigen sowie der Jugendwehr den Bericht zu den Einsätzen 2022 gab, wurde dem im August verstorbenen Kameraden Lutz Lücke mit einer Schweigeminute gedacht.

Als sehr gemischt zeigte sich das Einsatzgeschehen des vergangenen Jahres. Bereits am 4. Januar gab es den ersten Alarm. Eine Person hatte sich auf Grund einer psychischen Ausnahmesituation in die Mandau begeben. Letztlich konnte sie unverseht, aber unterkühlt dem Rettungsdienst übergeben werden.

Am darauffolgenden Tag hatte sich in Großschönau ein PKW überschlagen. Der Einsatz wurde abgebrochen, da Großschönau mit ausreichenden Kräften vor Ort war.

In den frühen Abendstunden des 17. Februar waren an der Kreuzung Kälbersträucher wieder einmal zwei PKW auf Grund eines Vorfahrtfehlers zusammengeknackt. Gleiches passierte am 22. März in der Mittagszeit.

Eine Türnotöffnung am 3. Mai ging mehr als glimpflich aus. Der Bewohner war nur fest eingeschlafen und weitere Maßnahmen nicht erforderlich.

Es folgte ein Einsatz am 17. Juni, um 19.30 Uhr, wegen starker Geruchsbelästigung (Gülle) am Graben. Da die Möglichkeiten der Feuerwehr in dieser Hinsicht mehr als begrenzt waren, musste eine Fachfirma hinzugezogen werden. Trotzdem zog sich das ganze bis weit nach Mitternacht hin.

Am 6. August wurde die Hainewalder Wehr zur Unterstützung der Waldbrandbekämpfung nach Oybin gerufen. Nach reichlich sechs Stunden konnte der Einsatz beendet werden. Ein sehr kurioser und nicht zuletzt fragwürdiger Einsatz folgte am 27. August, als die Kameraden wegen einer Ringelnatter in einem Keller alarmiert wurden. Gefunden werden konnte das Tier nicht.

Zu einem Scheunenbrand wurde die Hainewalder Wehr am 22. November nach Waltersdorf alarmiert, jedoch erfolgte noch auf der Anfahrt der Einsatzabbruch.

Der letzte Einsatz – in gewisser Weise eine Premiere – war die Ausleuchtung des Landeplatzes für den Rettungshubschrauber hinter Alu-Häber am ersten Weihnachtsfeiertag, um 2.30 Uhr. „Nach Aussage des Piloten haben wir das Ausleuchten perfekt hinbekommen“, sagte Rainer Milde. (s. Bild)



Dienste und Höhepunkte

Auf das Jahr gerechnet kommen damit etwa 174 Einsatzstunden zusammen, im Schnitt waren acht Kameraden pro Einsatz vertreten, das heißt, pro Kamerad summieren sich die Einsatzstunden auf etwa 22 Stunden. Die Dienstbeteiligung lag bei 68,9 Prozent. Derzeit sind in der Wehr 19 Kameradinnen und Kameraden aktiv. Fünf Mitglieder der Ehrenabteilung engagieren sich ebenfalls regelmäßig.

Neben den regelmäßigen 26 Diensten gab es natürlich noch einen besonderen Höhepunkt: Das 150jährige Bestehen der Wehr. „Dank der intensiven Mitarbeit fast aller Kameradinnen und Kameraden sowie deren Angehörigen war es ein rundum gelungenes Wochenende. Mehrere Bürger der Gemeinde haben sich sehr lobend und anerkennend über das Fest geäußert“, berichtete der Wehrleiter. Auf Wunsch aller wurde danach von Harald Sedlaček eine Ausfahrt nach Deténice in Tschechien organisiert. Dort konnten wir einen eindrücklichen und unvergesslichen Abend im „Mittelalter“ erleben.

Ein weiterer Höhepunkt ist das neue Einsatzfahrzeug LF 10, das wir erwarten. Es handelt sich hier um eine Sammelbestellung mit zwei weiteren Gemeinden. Nach verschiedenen Abstimmungsrunden sind die Fahrzeuge nach europaweiter Ausschreibung, Prüfung der Angebote etc. im Wert von 1,5 Millionen Euro mittlerweile bestellt. Alle hoffen, dass das Fahrzeug im September 2024 im Depot steht.

Auch in der Aus- und Weiterbildung konnte einiges erreicht werden. Silvio Mavius konnte über die Ebene der Landesfeuerweherschule den Gruppenführerlehrgang abschließen, für Enrico Hobrack und Tizian Scholze einen Truppmannlehrgang ergattert werden, den beide erfolgreich abgeschlossen haben. Auf Orts-ebene haben Stefanie Menzel und Kamerad Hobrack ebenso die geforderten 80 Ausbildungsstunden des Truppmannes Teil 2 geschafft.

„Sehr positiv hat sich die Mitgliederzahl der Jugendwehr erhöht. Dank des Engagements von Steffen Bräuer, Daniel Meyer und Enrico Hobrack werden derzeit offiziell zehn Jungs und Mädchen kindgerecht an die Aufgaben der Feuerwehr herangeführt“, lobte Wehrleiter Milde, „Bleibt zu wünschen, dass sich aus dieser Arbeit in einigen Jahren ein Zuwachs für die aktive Abteilung der Feuerwehr Hainewalde ergibt.“



Nach diesem Bericht dankte Bürgermeister Andreas Mory (l.) Wehrleiter Milde für sein 23jähriges Engagement mit Blumen und versprach, die Feuerwehr zu unterstützen, wo immer es geht. (s. Bild) Sichtlich beeindruckt war er von dem engagierten Miteinander der Generationen.

Ausblick aufs nächste Nachrichtenblatt: Am 13. Februar befindet der Gemeinderat in Hainewalde über die Bestätigung von Silvio Mavius als Wehrleiter. Außerdem: Was sich die Jugendwehr Hainewalde vorgenommen hat. Und: die ersten Einsätze im neuen Jahr.

Text: Marina Michel

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Hand in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
J.J.K.Schulze GbR · Telefon 035841 679920

Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583 / 79666-0 info@drti.de

www.stempel-selbst-gestalten.de

Vereinsnachrichten

TSV Großschönau e.V.



Abteilung Fußball

Den Jahresabschluss 2022 feierten die Fußballer bei ihrer Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Am Heimatmuseum“, wo man bei einem gemütlichen Zusammensein das Jahr noch einmal Revue passieren lassen konnte. Ein Weihnachtsgeschenk in Form von Trainingsjacken erhielt unsere F-Jugendmannschaft Ende 2022. Durch die Unterstützung der Wohnungsgenossenschaft Großschönau eG konnte dieses Vorhaben realisiert werden. Am 21.12.22 hatten die F-Junioren zur Weihnachtsfeier geladen. Den Anfang machte man in der Gaststätte „Zur Deutschen Eiche“ mit einer Runde Bowling. Nach einem kurzen Fußmarsch in die Turnhalle wurden die Trainer und Spieler von den Eltern herzlich empfangen, diese hatten in der Zwischenzeit ein prächtiges Buffet vorbereitet. Nach ausgiebiger Stärkung schnürten kurzerhand einige Eltern ihre Schuhe und es ging ins Duell mit den Kindern. Nach vielen Toren stand plötzlich der Weihnachtsmann in der Tür und hatte für jedes Kind noch eine Überraschung dabei. Es gab für jeden Spieler einen Kulturbeutel, dieser war mit ein paar „Kleinigkeiten“ gefüllt. Die Trainer der F-Jugend Thomas Peschel, Andreas Kaßner und Maik Müller möchten sich bei allen, Eltern, Großeltern und Sponsoren bedanken und wünschen allen einen guten und erfolgreichen Start ins Jahr 2023.



Zu den weiteren Unterstützern unseres Nachwuchses gehören u. a. Voigt & Lischke Hochbau GmbH, Ergotherapie Apelt, Kaufland und Jens Micke. Zudem möchten wir uns auch bei allen genannten und nicht namentlich erwähnten Sponsoren und Unterstützern recht herzlich für Ihre Treue und Ihren Beitrag bedanken.

Der Ball auf dem grünen Rasen ruht erwartungsgemäß in der Winterzeit, jedoch ist vor allem unser Nachwuchs in der Halle bei den Kreismeisterschaften aktiv. So konnte unsere D-Jugendmannschaft zur großen Freude aller die Hallenkreismeisterschaft



erringen. Alle im Verein sind sehr stolz darauf, was Spieler, Trainer und Eltern geleistet haben, um diesen Erfolg zu ermöglichen.

Der Vorstand des TSV Großschönau, Abteilung Fußball blickt sehr hoffnungsvoll und optimistisch auf das Jahr 2023, da es dieses Jahr höchstwahrscheinlich nach 2 Jahren wieder möglich sein wird, eine komplette Saison ohne Unterbrechung zu absolvieren. Zudem sind auch wieder einige sportliche Highlights auf dem Sportplatz in Großschönau zu erwarten, wie z. B. das Pokalhalbfinale der 1. Männermannschaft, sodass sich ein Besuch am Wochenende auf dem Großschönauer Sportplatz, egal ob beim Nachwuchs oder bei den Männermannschaften, immer lohnt.

Abteilung Leichtathletik

Ostsächsische Hallenmeisterschaft / Einzel

Am 7. Januar, bereits kurz nach den Feiertagen, standen für die besten Leichtathleten unseres Vereins die Ostsächsischen Hallenmeisterschaften in den Einzeldisziplinen auf dem Programm. Diesmal gingen Greta Radach, Frieda Hirsch und Emil Richter in der Dresdner-Leichtathletikhalle an den Start. Auf sie warteten starke Konkurrenz und Starterfelder mit teilweise über 30 Sportlern.

Greta zeigte einen soliden Wettkampf. Sie freute sich über eine neue Bestleistung im 60 m Hürdenlauf und erreichte im 60 m Sprint und Weitsprung mit den Plätzen 7 und 8 tolle Ergebnisse.

Frieda konnte endlich mal einen Wettkampf ohne gesundheitliche Probleme bestreiten und zeigte, was in ihr steckt. Der 10. Platz im 60 m Sprint war bereits eine Überraschung. Über 800 m zeigte sie dann einen ganz couragierten Lauf und erkämpfte sich die Silbermedaille.

Emil konnte seine tolle Erfolgsserie aus dem vergangenen Jahr fortsetzen. Diesmal ging er im Hürdenlauf, 60 m Sprint und 800 m Lauf an den Start und konnte sich in allen drei Disziplinen über die Silbermedaille freuen.



Nun fiebern Greta und Emil den Sächsischen Landesmeisterschaften am 29. Januar in Chemnitz entgegen. Wir wünschen viel Erfolg!

Maik Richter / Abteilung Leichtathletik

Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke

*Ihre kleinen und großen Bauvorhaben
in zuverlässigen Händen!*

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005
Mobil: 0173 9851349
E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de
www.hochbau-vogt-lischke.de

Neues aus dem Deutschen Damast- und Frottiermuseum



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Liebe Vereinsmitglieder,
hiermit laden wir Sie sehr herzlich zur Jahreshauptversammlung am **Mittwoch, dem 8. März 2023, 19:00 Uhr** in den Vereinsraum im Deutschen Damast- und Frottiermuseum, Schenaustraße 3, 02779 Großschönau, ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Diskussion zu den Berichten
6. Ehrenmitgliedschaften
7. Schlusswort des Vorsitzenden

Ergänzungen zur Tagesordnung können durch die Mitglieder des Vereins bis zum 22. Februar 2023 schriftlich beim Vorstand beantragt werden.

Wir erwarten eine rege Beteiligung.

Der Vorstand

Nordböhmen-Heimatwerk e.V.



Liebe Großschönauer,

ich habe Ihnen eine freudige Nachricht mitzuteilen.

Das Vereinshäusel des Nordböhmen-Heimatwerkes ist künftig von April bis Oktober jeweils am 1. Sonntag im Monat von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet- Eintrittspreis 2 € pro Person.

Die Vorstandschaft des Nordböhmen-Heimatwerkes e.V.

Die Haselnüsse

Franz Ronefeld

Der Heinrich war schon achtzig
und ganz allein auf der Welt,
er sagt bloß immer „Es macht sich“,
wenn jemand fragt, wie´s ihm gefällt.

Kein Wunder denn Heinrich war glücklich,
er hat eine Frau im Visier
und wirklich und augenblicklich
läuft er ständig hin zu ihr.

Die Frau ist wesentlich jünger,
er bringt ihr auch immer was mit.
Haselnüsse, die kleinen runden Dinger,
dazu wünscht er guten Appetit.

„Was hast du bloß mit den Nüssen?“
hat sie mal energisch gefragt,
woher er sie hat, das wollte sie wissen,
da hat er die Wahrheit gesagt.

„Nusschokolade war immer mein Leben,
die mag ich so gerne verzehr'n,
doch im Alter merkt man halt eben,
daß dazu gute Zähne gehö'r'n.

Außerdem sollst Du auch merken,
ich esse das Gute niemals allein,
das soll uns're Liebe bestärken,
wir genießen alles zu zwei'n.

So lutsch ich Schokolade von den Nüssen,
ja sowas, das leiste ich mir
und dann, mit gutem Gewissen,
die blanken Nüsse, die schenk ich dann Dir.“

Grußschinner Faschingsclub



Liebe Leserinnen und Leser,

wir befinden uns mitten in der Faschingssaison und freuen uns, Sie noch an folgenden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen:

11.02.2023 Amazonenparty - Heut pfeifts ausm andern Loch" – Ladiesnight (**Frauen und verkleidete Männer freier Eintritt**)

18.02.2023 In den Fummelecken gilts den Mythos zu erwecken - Nachtwäsche P30 (**offiziell ausverkauft, auch als Bückware**)

20.02.2023 Es trifft sich an der Bar, der Schelm und der Narr. – Rosenmontag (**Eintritt Sonderpreis: 5,00 €**)

26.02.2023 Es feiern die Legenden, bevor sie dann ver.... – Seniorenfasching (**Eintritt: 7,00 €**)

Restkarten gibt es in der Bunten Truhe, in der Tourist-Info im Naturparkhaus, im CD-Studio Zittau und in der Sprossachse Oderwitz.



Der Festtag zum Jubiläum des Grußschinner Faschingsclubs rückt immer näher. Wir möchten Ihnen in dieser Ausgabe Informationen dazu geben:

50 Jahre GFC

Jubiläumsveranstaltung am Samstag, 04.03.2023

Festumzug: Treffen ab 13.00 Uhr und das Stellen der Vereine beginnt 15.00 Uhr am Feuerwehrdepot. Gestartet wird der Umzug um **15.30 Uhr**. Über die Bahnhofstraße hinab, die Hauptstraße querend, ziehen wir mit vielen unterstützenden Vereinen die Gerichtsstraße entlang. In Höhe der Firma Kahle Sanitär befindet sich die zentrale Sprecherstelle sowie ein Verpflegungspunkt. Weiter geht es auf der Theodor-Häbler-Straße über die Schmiebrücke bis auf den Hutberg hinauf. Wir bitten, der Umzugsstrecke anliegende und uns wohlgesonnene Bürgerinnen und Bürger ihre zur Straße grenzenden Zäune und ggf. Gärten gern mit zu schmücken und so zur fröhlichen Umzugsatmosphäre beizutragen.

Festakt: Auf der Freifläche am Vereinsgebäude ist ein Festzelt aufgebaut. Alle im Vorfeld geladenen Gäste und angemeldeten Umzugsteilnehmer sind willkommen, im Anschluss bei der Gratulationscour im Zelt sowie der Jubiläumsparty dabei zu sein. Es werden einige karnevalistische Programmhöhepunkte und Funken tänze stattfinden.

Parken: Auf dem Hutberg ist das Parken an dem Tag nicht gestattet. Als Parkplatz steht die Schießwiese an der Waltersdorfer Straße zur Verfügung. Ein Shuttle bringt Gäste und/oder Equipment zum und vom Hutberg.

Liebe treue und neue Faschingsfreundinnen und -freunde, wir freuen uns, mit Euch unser Jubiläum zu feiern! Viele Höhen und Tiefen haben unsere Großväter, Väter und auch wir durchgemacht – aber das närrische Fass ist immer noch voll! Lasst uns gemeinsam auf die Zukunft der Vereine anstoßen! Wir sehen uns am 04.03.2023 auf dem Hutberg!

Großschönau HELAU!

Euer Grußschinner Faschingsclub e.V.

SPD-Ortsverein Großschönau

Zu unserem nächsten kommunalpolitischen Stammtisch laden wir herzlich ein. Wir treffen uns am **Freitag, dem 24. Februar**, um **19:00 Uhr** in der Gaststätte „Zur Weberstube“, Th.-Haebler-Str. 38, Großschönau.

SPD

Informationen aus dem Ort

Neues aus dem Jugendtreff



Im Gegensatz zu einem Fernsehfilm ist ein Bühnenstück eine Inszenierung mit räumlicher Atmosphäre, anwesenden Darstellern und einem lebensechten Flair. „Pension Schöllner“ ist ein Lustspiel von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs aus dem Jahre 1890. Auf unzähligen Bühnen aufgeführt, zeigt „Pension Schöllner“ den Menschen in seiner jeweiligen Begrenztheit und schlägt dabei auch Kapital aus grotesken Sprachfehlern auf. Eine Version dieser Komödie präsentierte der Theaterverein „De Nubbern“ am 14.01. im Naturparkhaus Waltersdorf in eigener Regie und Bearbeitung. Im vollbesetzten Theatersaal brillierten die Mimen durch feinen Witz, unerwarteten Wendungen und wahrhaft schrägen Verwicklungen. Mit versteckten Seitenhieben und spitzfindigen Pointierungen wurden Parallelen zu Merkwürdigkeiten dieser Tage geschaffen. Als Besonderheit wurde das Theaterstück in drei Aufzügen in Oberlausitzer Mundart präsentiert. Alle zwölf Zuschauer aus dem Jugendtreff waren von den Darbietungen der Schauspieler sehr begeistert. Kaum war der letzte Vorhang gefallen und der Applaus verklungen, wurden wir zu einem gemeinsamen Fototermin mit den Akteuren auf die Bühne gebeten, wobei hernach sich ein anregender Gedankenaustausch entwickelte.



Einen Anlass Rückschau zu halten und einen zum Feiern war am 25.01. der 5. Jahrestag der Eröffnung des Jugendtreffs in der Waltersdorfer Straße. Zu diesem Zweck hatten sich neben 24 Kindern und Jugendlichen der hiesige Bürgermeister Herr Peuker, der Hauptamtsleiter Herr Pacht und der Bauamtsleiter Herr Hummel in unserem Domizil eingefunden. Nach der allgemeinen Begrü-

Bürgermeister würdigte in einer Rede den Fortgang und die positive Entwicklung des Treffs der vergangenen fünf Jahre. Er skizzierte Möglichkeiten und Ansätze für Gegenwart und Zukunft, besonders für unser näher kommendes neues Zuhause im Bahnhofsgebäude. Nach dem Zeremoniell gingen wir gemeinsam unsere zukünftige Heimat besuchen. Wir betrachteten den augenblicklichen „Ist“ Zustand. Raum für Raum stellte sich der Bauamtsleiter unseren Fragen und erläuterte mit Wort und Bauzeichnungen alle relevanten baulichen Veränderungen. Der Weg zurück führte vorbei am Jahnsporthplatz. Dort pausierend, erörterten wir Möglichkeiten zukünftiger Projekte. 16:30 Uhr, inzwischen war die Teilnehmerzahl auf 34 Personen angewachsen, wurde die Tafel freigegeben und die Feier begann. Wegen der nötigen Vorbereitungen und um alles schön zu gestalten, hatte im Jugendtreff der Tag für Anke, Gina, Florian, Xenia, Flo und Ulf schon um 09:00 Uhr begonnen.

Zwei Tage später stand am Abend eine Gruppe von 15 Personen auf dem Hutberg am Einlass des GFC. Der Faschingsverein hatte den Treff zum Jugendfasching eingeladen und uns erfreulicherweise mit 15 Freikarten überrascht, für welche wir uns sehr bedanken. An diesem ausgelassenen Abend wurden die Kinder je nach Alter zwischen 22:00 Uhr und Mitternacht wieder nach Hause gefahren.



...SEI DABEI!

Ulf Bach
Betreuer



beer
IMMOBILIEN

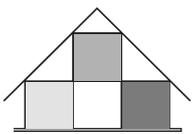
Steffen Beer
Dipl. Immobilienwirt (VWA)

Dammweg 4
02797 Kurort Oybin
Tel.: 0171 7621105
www.beer-immo.de



Profitieren auch Sie von über 25 Jahren Erfahrung im erfolgreichen Immobilienverkauf!

- diskrete und schnelle Abwicklung
- kompetente Beratung



Andreas Seidel
Dienstleistungs- und Montageservice

Spitzkunnersdorfer Straße 11
02779 Großschönau
Tel. (01 71) 4 93 98 37

Trockenbau

Schachtarbeiten

Montagearbeiten

Fliesenlegearbeiten

Hausmeisterservice

Parkett- und Estrichlegen

Garten- und Landschaftsbau



**Gemeindefeuerwehr
Großschönau**



**Ortsfeuerweherversammlung
in Großschönau**

Im Vorfeld der für den 10. Februar 2023 vorgesehenen Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr trafen sich die Kameraden der OFW Großschönau am 13. Januar zu ihrer jährlichen Vollversammlung. Zu Beginn gedachten die Versammelten der verstorbenen Kameraden Klaus Häbler und Lothar Reichbodt von der FW Zittau. Die Tagesordnung umfasste den Kassenbericht sowie Jahresrückblicke der Jugendfeuerwehr, des Spielmannszuges sowie der Ortsfeuerwehr, gefolgt von einer allgemeinen Aussprache. Außerdem wurden einige Ehrungen vorgenommen. Kassenwart Samuel Hänsch stellte die finanzielle Situation anhand des Kassenberichts für das Jahr 2022 in konzentrierter Form dar und bot Einsicht in die Unterlagen an. Das Jahr verlief insgesamt erfolgreich. Ein neuer Maibaum wurde feierlich gesetzt und die Besucherzahlen bei der Festveranstaltung waren so groß wie nie zuvor. Der wirtschaftliche Erfolg dieser Veranstaltung wurde relativiert durch das Herbstfest / Rocktober, das unter deutlich ungünstigen Wetterbedingungen stattgefunden hatte. Insgesamt konnte das Jahr, von der finanziellen Seite her betrachtet, positiv abgeschlossen werden. Revisor Walter Heine bestätigte dem Kassenwart eine korrekte Buchführung und schlug die Entlastung der Ortsfeuerwehrleitung und des Kassenswartes durch Beschluss der Versammlung vor. Diese erfolgte mit allen Stimmen der anwesenden Kameraden.

Über die Arbeit der JFW Großschönau-Waltersdorf berichtete Jugendfeuerwehrwart Helene Häber. Die 18 Mitglieder leisteten 25 Dienste. Es ging um verschiedene Aspekte der feuerwehrtechnischen Ausbildung an den KFZ, um Knoten und Bunde. Die JFW nahm erfolgreich an Wettkämpfen der Jugendfeuerwehren teil und erreichte gute Platzierungen. Am 16. Dezember fand die jährliche Weihnachtsfeier statt.

Der Bericht des Spielmannszuges wurde von dessen Leiter Kevin Lukesch vorgetragen. Die 22 Mitglieder absolvierten erfolgreich wichtige Auftritte im gesamten Landkreis. Einen Höhepunkt stellte die Teilnahme am „Bierzug“ dar.

OWL Fabian Hälschke hielt anschließend einen Jahresrückblick und stellte die Einsatzstatistik vor. Die personelle Bilanz ist positiv. Es konnten vier neue Kameraden gewonnen werden, ein Kamerad verstarb und ein weiterer wurde ausgeschlossen. Der Ortswehr Großschönau gehören 50 Mitglieder an, 32 aktive, davon 4 Frauen. Es gibt 8 Atemschutzgeräteträger (ASGT) und 12 Maschinisten. Die Zahl der ASGT muss erhöht werden. Außerdem gibt es 18 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung (AEAbt). Die Feuerwehr blickt auf ein erfolgreiches, aber auch sehr anstrengendes Arbeitsjahr mit einigen herausfordernden Einsätzen zurück, die anhand von Bildern noch einmal in Erinnerung gerufen wurden. Die harten Einsätze zur Waldbrandbekämpfung in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz und wenig später in Oybin am Ameisenberg werden noch lange in der Erinnerung nachwirken. Insbesondere die Unterstützung der tschechischen Kameraden bei der Waldbrandbekämpfung im Zuge des Löschhilfevertrags wird das freundschaftliche Verhältnis der deutschen und tschechischen Partnerfeuerwehren weiter festigen. Über diese Ereignisse wurde bereits zeitnah im Nachrichtenblatt und auf der Homepage berichtet.

Danach übergab der Kommandant einige Urkunden zu erfolgten Qualifizierungen und satzungsgemäße Zuwendungen für noch ziemlich frische Nachwuchsführer. Kamerad Frank Renger wurde mit dem goldenen Ehrenkreuz für 40 Jahre Mitwirkung in der Großschönauer Wehr ausgezeichnet. Er war von 1991 bis 1996 der vierzehnte Wehrleiter und gehört somit in die lange „Ahnenreihe“ erfolgreicher Wehrleiter/Kommandanten seit 1858. Kamerad Christian Müller wurde im Herbst 2021 das silberne Ehrenkreuz für 25 Jahre Mitwirkung in der FFW verliehen.



Die Auszeichnung wurde nun während der Ortswehrversammlung vorgenommen.

Dem offiziellen Teil der Versammlung schloss sich ein gemeinsames Abendessen an. Die Pflege der Kameradschaft funktioniert über verschiedene Wege. Dieser gehört unbedingt dazu.

© Text und Bilder CM / Mehr Infos und Bilder: www.feuerwehr-grossschoenau.de



AWO-Kindertagesstätte „Kinderland“



Kinderland
KINDERTAGESSTÄTTE



Winterfreuden

Der zurückgekehrte Schnee lud alle Kinder vom AWO „Kinderland“ zum Rodeln ein: Im großen Garten ist der Rodelhang genau das Richtige für die kleineren Kinder mit Schlittchen und Porutschern. Die Kinder der Hasegruppe erlebten eine Winterwanderung auf den Hutberg mit warmem Tee und die Kinder der Vorschulgruppe gingen zur Schießwiese und zum Kirchberg rodeln. Die große Krippengruppe lernte das Fingerspiel von den fünf Schneemännern. Im Garten wurde ein riesengroßer Schneemann gebaut und die Hortkinder bauten sich eine Schneehöhle. Viele rote Bäckchen in den Gesichtern der Kinder zeugten von frischer Luft.



Zur Vogelhochzeit trafen sich alle zum Morgenkreis im großen Zimmer und sangen gemeinsam das bekannte Lied. Im Anschluss daran zogen alle kleinen und großen Kinder als Tross mit bunten Vogelkostümen zum AWO „Altenpflegeheim an der Mandau“ und führten dort das Lied der „Vogelhochzeit“ erneut auf. Die Bewohner*innen, die warm angekleidet an Fenstern und Terrassentüren saßen, freuten sich sehr über diesen Gruß und die Begegnung. Die Kinder erhielten ein paar „Süßigkeiten der Wintervögel“ als Dankeschön.

Als das Kindergartengebäude am 27. Januar seinen 66. Geburtstag feierte, gab es wieder einen großen Morgenkreis, bei dem immer mehr und neue Lieder spontan vorgesungen und mitgetanzt wurden; bis zum Muskelkater. Danach gab es Leckereien und Limonade zum Anstoßen. Die Kinder der drei ältesten Gruppen bauten das Kindergartengebäude mit Bauklötzen nach und die kleineren Kinder erkundeten den großen Garten.

Der Elternrat spielte traditionell am 2. Februar das Märchen anlässlich des Kita-Geburtstages im „Weinhaus“ vor, wohin die Kindergarten- und Hortkinder pilgerten und sich anschließend am Eis labten. Deshalb an dieser Stelle ein großes DANKE an alle Schauspieler und an Herrn Kämmer, der den Saal alljährlich für Proben und Vorführungen zur Verfügung stellt.

Marika Dahms, Kita-Leitung

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil
Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen
Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Andreas Mory

Redaktioneller Teil/Verlag/Anzeigen/Vertrieb/Druck: Hanschur Druck
info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

Entspannter Wohnen

Immobilienmanagement GmbH

Südstraße 9 a · 02763 Zittau · Tel. 03583 7551311 / 0157 83033719
 info@Entspannter-Wohnen.com

Hausverwaltung · Hausmeisterservice Handwerkerservice

- Innenausbau/Sanierung
- Trockenbau
- Fliesen-/Bodenarbeiten
- Wandgestaltung



Neubau: begehbare
 Dusche mit Ablageflächen



Sanierung: Einbau Fenster
 und barrierefreie Dusche



Pflegedienst Glathe
 Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

Wir l(i)eben
RESPEKT

HILFE benötigt?

035841 38920 Pflege

Rufen Sie uns an!



zilentio

IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tag & Nacht erreichbar

Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906

Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau

E-Mail: bestattung@zilentio.de

Internet: www.zilentio.de



*Wer möchte gern,
 unsere vielen Gäste
 mit glücklich machen?
 Wir stellen ein:*

Köchin
 Ab 521 € Basis.

*Vorziegend 10 - 15Uhr,
 inkl. Sonn- u. Feiertage
 (Samstag Ruhetag)*

Näheres persönlich.

035841/2530



**Ihr Volkswagen Service
 Partner in Großschönau**

- Service für alle PKW und Nutzfahrzeuge
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung und Abwicklung
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Radwechsel und Einlagerung
- Waschanlage im Haus
- Mietwagen-Service
- 24 Stunden Notdienst

Autohaus Olaf Havlat
 Waltersdorfer Str. 86 | 02779 Großschönau
 Tel. 035841 3020 | www.autohaus-havlat.de

Kosmetik- und Fußpflege Lounge

Juliane Glathe

Buchbergstraße 51 d · 02779 Großschönau



Termine unter
035841 677938



Pflegedienst Glathe
 Ihr Partner wenn es um Pflege geht.